



Foto: VWFS

Volkswagen Financial Services bekommt im Herbst einen neuen Vertriebschef. **Anthony**

**Bandmann** übernimmt mit Wirkung zum 1. Oktober die Verantwortung für das Ressort. Dieses wird seit Herbst 2018 von Vorstandschef Lars Henner Santelmann in Personalunion geführt.



Foto: Carglass

**Matthias Wittenberg** steuert das Flottengeschäft bei Carglass. Nun verantwortet

er auch den Vertrieb für alle gewerblichen Kunden aus dem Leasing-, Flotten- und Vermietungsgeschäft.



Foto: BVF

Mit **Ralph Feldbauer** holt der Bundesverband Fuhrparkmanagement (BVF) einen weiteren Experten an Bord: Ab sofort steht er für das Fachreferat Risk- und Schadenmanagement sowie Fuhrparkversicherung zur Verfügung. Feldbauer ist spezialisierter Riskmanager und greift auf eine langjährige Erfahrung zurück.



Foto: Auto Fleet Control

**Marco Heistermann** ist seit August als neuer Sales Director bei

Auto Fleet Control tätig. Der 46-Jährige war zuletzt Head of Sales/New Business Development bei Carglass.



Foto: baloon111/Getty Images/Stockphoto

### Ladepartner für das DKV-Joint-Venture

Charge4Europe, das Joint Venture von DKV und innogy eMobility Solutions kooperiert mit New Motion. Die Vereinbarung bietet DKV-Kunden Zugang zu 10.000 zusätzlichen Ladepunkten in den Niederlanden, Deutschland und Großbritannien. „Mit dieser Partnerschaft gehen wir einen weiteren wichtigen

Schritt, um nicht nur grüne Mobilität voranzutreiben, sondern unseren Kunden ein noch komfortableres und flächendeckendes Versorgungsnetz für ihre E-Flotten anzubieten“, erklärte dazu Christopher Schäckermann, Director eMobility bei DKV Mobility und Managing Director bei Charge4Europe. *AF*

### Crashkurs für Flottenleiter

Die Grundlagen des Fuhrparkmanagements auf einen Blick: Das ermöglicht der Bundesverband Fuhrparkmanagement (BVF) in einer neuen Kursreihe ab September. Von Aufgaben und Abläufen im Fuhrpark über Dienstwagenmanagement, Steuer- und Rechtsfragen bis hin zu Finanzierung und Controlling bietet das „Starter-Kit“ eine Übersicht über die grundlegenden Wissensbereiche. Die sechs Online-Module sind insbesondere für Neu- oder Quereinsteiger, für Fuhrparkverantwortliche und MitarbeiterInnen mit keinen oder ge-



Foto: Picture-Factory/Fotolia

ringen Vorkenntnissen gedacht, die im Fuhrparkmanagement oder für Dienstleister arbeiten. *AF*

### DriversCheck im Namen

Acht Jahre nach seiner Gründung bekommt der Anbieter der elektronischen Führerscheinkontrolle „DriversCheck“ einen neuen Namen. Das Ende 2014 von den beiden geschäftsführenden Gesellschaftern Claus Wollnik und Richard Gandlau gegründete Unternehmen firmierte zum 1. Juli als DriversCheck

GmbH. „DriversCheck steht als etablierter Name für eine effiziente, kostengünstige, zeit- und ortsunabhängige Führerscheinkontrolle“, erklärte Gandlau zum Hintergrund der Namensänderung. Mit der Umbenennung werde der starke Markenname noch konsequenter in den Mittelpunkt gerückt, heißt es. *AF*